

# RS Vwgh 1989/10/18 89/09/0054

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.10.1989

## Index

19/05 Menschenrechte  
40/01 Verwaltungsverfahren  
43/01 Wehrrecht allgemein

## Norm

AVG §37;  
AVG §45 Abs2;  
AVG §56;  
AVG §58 Abs2;  
AVG §59 Abs1;  
HDG 1985 §24 Z1;  
MRK Art6 Abs1 impl;  
VStG §5 Abs1 impl;

## Rechtssatz

Der Beschuldigte eines Disziplinarverfahrens, in dessen Rechte eingegriffen wird, hat einen Anspruch darauf, die konkreten Gründe dafür zu erfahren; denn nur dann kann er seine Rechte sachgemäß verteidigen. Gerade deshalb wäre es der belangten Behörde oblegen, sich nicht mit einer unüberprüfbaren Formel, auf Grund seiner Dienstzeit, Ausbildung und seiner bisherigen Verwendung könne angenommen werden, dass der Bf SICHER IN DER LAGE GEWESEN SEI, das Unrechtmässige seiner Handlung zu erkennen, zu begnügen, sondern den Sachverhalt in einem mängelfreien Verfahren festzustellen.

## Schlagworte

Begründungspflicht und Verfahren vor dem VwGH Begründungsmangel als wesentlicher Verfahrensmangel  
Beweiswürdigung Sachverhalt angenommener geklärter Inhalt des Spruches Allgemein Angewendete  
Gesetzesbestimmung Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Rechtliche Beurteilung Sachverhaltsermittlung Spruch und  
Begründung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1989090054.X04

## Im RIS seit

18.10.1989

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)